

CDU-Fraktion Bergkamen * Rathausplatz. 1 * 59192 Bergkamen

Herrn Bürgermeister
Bernd Schäfer

im Hause

CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Bergkamen

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel: (0 23 07) 965-495

fraktion@cdu-bergkamen.de
www.cdu-bergkamen.de/fraktion

Bergkamen, 24. Februar 2025

Antrag Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm (ISEK)

Bürozeiten
Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen beantragt, folgenden Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am 11.03.2025 sowie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 27.03.2025 beraten und beschließen zu lassen.

Vorsitzender
Thomas Heinzel
thomas.heinzel@cdu-bergkamen.de

Geschäftsführung
Annette Adams

Antrag:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt den Bürgermeister, die im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept „Bergkamen mittendrin“ (ISEK) enthaltenen Maßnahmen kurzfristig erneut für eine Förderung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Bezirksregierung anzumelden.
2. Bei der Priorisierung der Maßnahmen ist ein besonderes Augenmerk auf die zentralen Entwicklungsflächen in der Stadtmitte zu legen, um zeitnah städtebauliche Impulse setzen zu können. Dies gilt insbesondere für:
 - a. die Revitalisierung brachliegender Flächen zur Stärkung der Attraktivität des Stadtzentrums,
 - b. die Überplanung des Areals rund um das alte Hallenbad.

Begründung:

Zwar hat die Stadt Bergkamen in den letzten Jahren im Rahmen von Großprojekten wie der Wasserstadt Aden und der Internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA) erhebliche Fördermittel erhalten, gleichzeitig hat aber die Priorisierung des IGA-Projektes dazu geführt, dass Förderanträge für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Bergkamen mittendrin“ (ISEK) bisher nicht bewilligt wurden und die Umsetzung des ISEK in den Hintergrund gerückt ist.

Nach dem Scheitern der IGA-Pläne bietet sich nun die Chance, das bereits erarbeitete ISEK-Konzept mit seinen über 40 konkreten Maßnahmenvorschlägen wieder in den Fokus zu rücken und einen modernen, zukunftsorientierten Stadtentwicklungsprozess in der Bergkamener Stadtmitte anzustoßen.

Die zentralen Handlungsfelder des ISEK (u.a. Wohnen und Städtebau, Verkehr, Bildung, Kultur und Freizeit, Einzelhandel und Dienstleistungen) sollen Bergkamen als lebenswerten und attraktiven Standort sichern und ausbauen. Dabei sind folgende Bausteine besonders hervorzuheben:

- Die Entwicklung der städtischen Teilfläche der Turmarkadenbrache bietet große städtebauliche Chancen. Durch eine breite Bürgerbeteiligung können wir Wünsche, Ideen und Bedenken einfließen lassen, damit die künftigen Nutzungen - zum Beispiel für Wohnen, Dienstleistung, Handel oder Verwaltung - den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen und die Stadtmitte nachhaltig beleben.
- Nach Fertigstellung des neuen Hallenbades in Weddinghofen und dem damit verbundenen Abriss des alten Bades können an diesem Standort zeitgemäße Wohn- und Dienstleistungsangebote geschaffen und Synergien mit den umliegenden Bildungs-, Kultur-, Sport- und Verwaltungseinrichtungen genutzt werden. Durch Kooperationen mit potentiellen Investoren, der GSW und weiteren Akteuren können hier neue Ideen verwirklicht werden.

Die CDU-Fraktion ist davon überzeugt, dass nach dem Scheitern der IGA nun der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um mit einem erneuten Förderantrag für das ISEK den nächsten Schritt der Innenstadtentwicklung auf ein stabiles

finanzielles Fundament zu stellen. Nur so können die zentralen Entwicklungsflächen, insbesondere die innerstädtischen Brachflächen und das Areal um das alte Hallenbad, zügig und konzeptionell sinnvoll im Interesse der Bürgerinnen und Bürger entwickelt werden.

Thomas Heinzel
Fraktionsvorsitzender